

Stichpunkte für die Presse anlässlich des politischen Aschermittwoch des BN 2024 in Deggendorf

Die Arbeitsgemeinschaft bäuerliche Landwirtschaft (AbL) e.V. ist eine bäuerliche Interessenvertretung, die seit mehr als 40 Jahren für eine sozial- und umweltverträgliche Landwirtschaft eintritt.

Wir vertreten konsequent die Interessen der kleinen und mittleren bäuerlichen Betriebe, konventionell wie biologisch. Unsere langjährige Forderung „Bauernhöfe statt Agrarfabriken“ und „Jeder Hof zählt“ ist aktueller denn je.

Aus meiner Sicht soll bei den aktuellen Groß-Traktor-Demonstrationen das falsche Schwein geschlachtet werden:

Wir freuen uns zwar über die große Aufmerksamkeit, die der Landwirtschaft zukommt, aber die Zielrichtung der Demonstrationen geht sowohl politisch wie sachlich in die falsche Richtung. Die Abschaffung der Dieselerückvergütung, die Großbetriebe einseitig fördert wäre akzeptabel, wenn die frei werdenden Mittel anderweitig für die bessere Ausstattung der Kulturlandschaftsprogramme und Maßnahmen zum Tierwohl verwendet würden.

Peter Aigner